



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

55. Jahrgang

Donnerstag, den 22. Oktober 2020

NUMMER 43

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern der Erntedankgaben!



Foto: Pfarrer Matthias Arnold

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 01805 – 911 – 640
Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

| | |
|------------|--|
| Münsingen | Albkl. Münsingen Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr |
| Bad Urach | Ermstaklinik Bad Urach Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr |
| Reutlingen | Klinikum am Steinenberg Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen Sa, So und FT 09.00-20.00 Uhr |

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

| | | |
|------------|-------------------|-------------------|
| Montag | 08.00 - 12.00 Uhr | |
| Dienstag | 08.00 - 12.00 Uhr | 16.00 - 19.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | |
| Donnerstag | 08.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 - 12.00 Uhr | |

Telefonnummern

| | |
|---|-----------------------|
| Rathaus Zentrale | 07382/941504-0 |
| Fax | 07382/941504-44 |
| E-Mail | info@grabenstetten.de |
| Homepage: | www.grabenstetten.de |
| Roland Deh | 07382/941504-10 |
| Bürgermeister | |
| E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de | |
| Carina Maldoner | 07382/941504-20 |
| Hauptamt und Kämmerei | |
| E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de | |
| Marie-Luise Klingler | 07382/941504-30 |
| Bürgerbüro | |
| E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de | |
| Melanie Isert | 07382/941504-31 |
| Bürgerbüro | |
| E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de | |
| Tina Kullen | 07382/941504-21 |
| Kasse, Steueramt | |
| E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de | |

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

| | |
|-------------------------------|---------------|
| Bauhof | 07382/5387 |
| Falkensteinhalle | 07382/7146 |
| Rulamanschule | 07382/5949 |
| Kindergarten Grabenstetten | 07382/1250 |
| Naturkindergarten Albstrolche | 0172/9234069 |
| Rula-Tiger | 07382/9417177 |
| Pfarramt | 07382/649 |
| Polizeiposten Bad Urach | 07125/946870 |
| Notruf Polizei | 110 |
| Feuerwehrgerätehaus | 07382/5936 |
| Bestattungsdienst Weible | 07381/937990 |
| Telefonseelsorge | 0800/1110111 |
| ENBW-Störungsnr. Strom | 0800/3629-477 |
| ENBW-Kundenhotline Strom | 0721/72586001 |

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| März-Oktober | November - Februar |
| Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr | Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr |
| Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr | Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr |
| Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr | |

Abfalltermine

| | |
|---|-------------------------------|
| Restmüll | Donnerstag, 5. November 2020 |
| | Donnerstag, 19. November 2020 |
| Bio-Tonne | Donnerstag, 5. November 2020 |
| | Donnerstag, 19. November 2020 |
| Gelber Sack | Freitag, 23. Oktober 2020 |
| Papiertonne: | Freitag, 30. Oktober 2020 |
| Problemstoffmobil | Mittwoch, 21. Oktober 2020 |
| Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus, Ecke Teckstraße/Schloßstraße. Uhrzeit: 13:30 - 14:30 Uhr. | |

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
 NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
 Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
 Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222, E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
 Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
 Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
 E-Mail: nak.redaktion@swp.de
 Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 13.10.2020

Blutspenderehrung

Bürgermeister Deh konnte fünf Blutspender aus Grabenstetten, zwei davon in Abwesenheit, für ihre Blutspende ehren und sich für die Bereitschaft, Blut zu spenden und damit Leben zu retten, bedanken.

Für 10 Spenden konnte Adrian Maier (abwesend) geehrt werden. Andreas Fehleisen und Patrick Kaiser konnten für 25 Blutspenden geehrt werden. Jürgen Kazmaier wurde für 50 Blutspenden ausgezeichnet. Heinrich Schmid (abwesend) hat ganze 100 mal Blut gespendet und erhält dafür eine Ehrung.

Alle Geehrten erhalten eine Ehrennadel des Blutspendedienstes und ein Geschenk der Gemeinde.

Bürgermeister Deh betonte, wie wichtig Blutspenden sind. Die Geehrten gehören zu einem Kreis von Lebensrettern, die als Vorbilder dienen.

Netzdialog Netze BW –

Bericht zum Stromnetz in Grabenstetten durch die Netze BW
Bürgermeister Deh begrüßte die Herren Stefan Dangel und Jürgen Müller von der Netze BW.

Herr Müller, Konzessionsmanager, stellte dem Gremium den aktuellen Stand zum Grabenstetter Stromnetz und die weiter geplanten Maßnahmen vor.

Die Stromversorgung im Grabenstetter Ortsnetz ist zu 75 % verkabelt, nur noch 25 % laufen über Freileitungen. In zehn Jahren soll der Verkabelungsgrad 90 % betragen. Im Mittelspannungsnetz, 20 kV, sind bereits alle Leitungen in der Erde verlegt, was für eine ländliche Gemeinde wie Grabenstetten ungewöhnlich ist. Dadurch lassen sich Ausfälle in der Stromversorgung durch äußere Einflüsse sehr reduzieren.

Durch einen breit aufgestellten Maschinenpark und eine intelligente Einteilung von Mitarbeitern im Falle von Störungen kann die Netze BW nach Stürmen, Schneebruch oder anderen schweren Wetterereignissen schnell Abhilfe schaffen.

Die mittlere Stromausfallzeit pro Jahr und Einwohner betrug in Grabenstetten im Zeitraum von 2016 bis 2019 nur 0,55 Minuten, was ein absoluter Spitzenwert ist. Deutschlandweit liegt der Wert im Schnitt bei 13,3 Minuten. In Grabenstetten gibt es 111 Photovoltaik-Anlagen. Der Anteil der erneuerbaren Energien lag im Ort in den letzten drei Jahren bei 36,5 %. Der Landesdurchschnitt belief sich im Jahr 2019 auf 30 %.

Die Netze BW sieht sich neuen Herausforderungen hinsichtlich der Energiewende gegenüber. Insbesondere im Verteilnetz sind Maßnahmen und intelligente Steuerungsmethoden erforderlich, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Netze BW hat sog. Stromlabore eingerichtet und untersucht die Wirkungen von Stromeinspeisungen durch PV-Anlagen, E-Mobilität usw. um daraus Erkenntnisse für die erforderlichen baulichen Maßnahmen und ihr Management zu gewinnen.

In der nächsten Zeit soll den Kommunen eine Kommunalplattform zur Verfügung gestellt werden. Hierdurch können Maßnahmen zwischen Gemeinden und der Netze BW noch besser abgestimmt werden, um Synergieeffekte zu nutzen.

Bauangelegenheit

Der Gemeinderat hat den nachfolgend aufgeführten Bauvorhaben einstimmig das Einvernehmen erteilt:

- Neubau einer Doppelgarage und Vordach an das Wohnhaus, Flst. 2883/2, Schloßstraße 17/1
- Abbruch des Wohnhauses und Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und PKW-Abstellplätzen, Flst. 285, Uracher Straße 29
- Umnutzung einer Lagerhalle in eine Lager- und Fahrzeugabstellhalle, Flst. 1433/3, Alfred-Moock-Straße 8

Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 15.09.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Zustimmung zu einem Arbeitsvertrag

Einwohnerfragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

Sonstiges

- Sportgeräte Schulturnhalle
Im Zuge des Wiederaufbaus der Rulamanschule muss die Schulturnhalle baulich angepasst werden. Nun sind die Sportgeräte zu beschaffen. Von der Firma Benz Sportgeräte liegt ein Angebot über 27.763,24 € inkl. USt. vor. Das Gremium hat der Anschaffung zugestimmt.

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 10.11.2020,

Baugesuch bis Freitag, 23.10.2020 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

Grabenstetter Bücherhaus

Aufgrund einer Baumaßnahme ist das Bücherhaus bis Anfang KW 46 auf dem Hirschgarten Parkplatz neben dem Kelten Museum zu finden.

Wir bitten alle Bücher-Interessierten um Beachtung!

Seniorenachmittag 2020 abgesagt, Hausschatz 2021 gibt's dennoch

Liebe Grabenstetterinnen und Grabenstetter, der Seniorenachmittag am 23. Oktober wird wegen der Vorgaben der Corona-Verordnung abgesagt.

Der Seniorenachmittag findet dann in 2021 am Freitag, den 22. Oktober statt.

Obwohl der Seniorenachmittag ausfällt, wollen wir natürlich nicht auf den Schwarzwälder Hausschatz verzichten.

Sie können diesen für das Jahr 2021 (gerne auch für Nachbarn oder Freunde) ab sofort auf dem Rathaus abholen.



TAGESMÜTTER E.V.
REUTLINGEN

Tagesmutter/-vater werden

Die Kindertagespflege bietet für pädagogische Fachkräfte und Menschen aus anderen Berufsfeldern eine attraktive berufliche Perspektive. Der Arbeitsplatz kann wahlweise in einem Tiger-Projekt oder innerhalb des häuslichen Bereichs sein.

Informationsveranstaltung im Ermstal

Dienstag, 27.10.2020 um 18.00 Uhr

Tagesmütter e.V. Reutlingen, Außenstelle Ermstal
Pfleghofstr. 41, Familienzentrum, 72555 Metzgingen

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich!

Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Anmeldung und Informationen:

Fachberatung Gabi Euchner, Tel. 07123/910795

www.tagesmuetter-rt.de, euchner@tagesmuetter-rt.de



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch einen Arzt oder den Rettungsdienst.



KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vier-stufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung. Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.



Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche, auch in der Sprechstunde, **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt. Frau Rüstau ist am **16.11.2020** zur Sprechstunde im Rathaus, Böhringer Str. 10, 72582 Grabenstetten, im Sitzungssaal für Sie da.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.



Standesamtliche Nachrichten

September

Geburten

22.09.2020 in Grabenstetten
Moritz Elbl, Sohn des Oliver Elbl und der Michaela Elbl geb. Staiger, Braikestr.7, Grabenstetten

22.09.2020 in Nürtingen
Tom Wagner, Sohn des Holger Wagner und der Ursula Wagner geb. Rheindt, Uracher Str. 69, Grabenstetten

29.09.2020 in Nürtingen
Emil Alois Kleinberger, Sohn des Andreas Kleinberger und der Sabrina Sabine Kleinberger geb. Kozor, Schlossstr. 8, Grabenstetten

Eheschließungen

keine

Sterbefälle

07.09.2020 in Grabenstetten
Walter Erwin Wagner, Ziegelstraße 35, Grabenstetten

Allgemeiner Informationsdienst

Kindergarten - Apfelernte 2020

Die Kinder des Kindergartens und ihre erwachsenen Helfer waren in diesem Jahr so fleißig beim Apfelernten, dass wir den Apfelsaft gar nicht alleine trinken können.

Wer gerne einen Apfelsaft (aus ungespritzten Äpfeln) in der 5 Liter-Box haben möchte, kann sich immer am Mittwochnachmittag von 14-16 Uhr im Kindergarten melden und für 8 € einen Karton kaufen. Auch in der angefangenen Box ist der Saft noch mindestens drei Monate haltbar!

Liebe Herbstgrüße

Das Kindergarten team



Zweite Studienphase der bundesweiten Antikörperstudie hat begonnen

Wissenschaftliche Daten deuten darauf hin, dass aufgrund milder und asymptomatischer Infektionsverläufe viele COVID-19-Fälle nicht erfasst werden. Daher ist nicht zuverlässig möglich, die Anzahl Menschen abzuschätzen, die tatsächlich eine Infektion mit SARS-CoV-2 hatten oder haben. Außerdem gibt es bislang keine ausreichenden Daten, wie viele Personen in Deutschland bereits eine Infektion durchgemacht und damit eine mutmaßliche Immunität gegen SARS-CoV-2 aufgebaut haben. Bei der Beurteilung und Prognose des weiteren Verlaufs der Pandemie spielen diese Daten allerdings eine wichtige Rolle. Vor diesem Hintergrund führt das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung im Landkreis Reutlingen ein bundesweites Projekt durch. Mit dem Projekt soll das Wissen über die tatsächliche Verbreitung von Infektionen mit SARS-CoV-2 und entsprechender Immunität in verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Deutschland im Zeitverlauf verbessert werden.

Nach Abschluss der ersten Studienphase Ende Juli 2020 hat inzwischen der zweite Teil der Studie auf dem Parkplatz des alten Paketpostamts in Reutlingen begonnen. Teilnehmende beim zweiten Durchlauf sind positive und grenzwertige Fälle aus der ersten Studienphase sowie weitere per Zufall durch die Einwohnermeldeämter ausgewählte Probanden. Insgesamt werden in der Zeit bis 10. November 2020 rund 3000 Menschen getestet. Im Landkreis Reutlingen kümmern sich die Johanniter mit Unterstützung durch die Malteser um die Testungen. Zwischenergebnisse aus der ersten Studienphase liegen noch nicht vor.

Landkreisfunk Reutlingen: Aktuell informiert, direkt benachrichtigt

Um die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Reutlingen schnell und direkt über wichtige Änderungen im Rahmen der Corona-Pandemie zu informieren, startet das Landratsamt Reutlingen ab Dienstag, 20. Oktober 2020, den „Landkreisfunk“.

Wie bisher werden die aktuellen Nachrichten aus dem Landratsamt

Reutlingen sowie die täglichen Corona-Fallzahlen und weitere Informationen auf der Homepage des Landkreises unter kreis-reutlingen.de veröffentlicht werden. Zusätzlich bietet das Landratsamt mit dem Landkreisfunk nun an, sich mit Push-Benachrichtigungen direkt über das Handy oder Tablet informieren zu lassen, um somit keine Nachricht mehr zu verpassen.

Durch das Registrieren über die Website des Landratsamts erhält man ganz individuell aktuelle Nachrichten zum Landkreis oder zu Neuigkeiten zur Corona-Pandemie. Worüber man informiert werden möchte, bleibt dabei jedem selbst überlassen. Ebenso steht zur Wahl, ob man per E-Mail oder über die Messenger Telegram oder Threema benachrichtigt wird und wann die Push-Benachrichtigungen ankommen - sofort, täglich oder wöchentlich.

Die Anmeldung erfolgt über

www.landkreis-reutlingen.de/landkreisfunk.



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband
Nordwürttemberg

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 22. November 2020

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Vor über 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg. Mitteleuropa erlebt seither die längste Friedenszeit seiner Geschichte. Insbesondere die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts war so kurz, dass sie auch nur als die Phase der Zwischenkriegsjahre bezeichnet werden kann.

Nach dem Ende des 1. Weltkrieges schwiegen zwar die Waffen, jedoch fand keine Aussöhnung unter den verfeindeten Völkern statt. Daher ist die Wurzel des 2. Weltkrieges vor allem auch in den Folgen des 1. Weltkrieges zu suchen. Wo frühere Feinde jedoch zu Freunden werden, dort ist kein Platz für Krieg.

Die Pflege von Kriegsgräbern ist deswegen nicht nur eine humanitäre Aufgabe. Sie stellt auch einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Aussöhnung und somit zum Erhalt des Friedens dar. Der Volksbund erfüllt diese Aufgabe in 46 Staaten. Aktuell betreut er die Ruhestätten von circa 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Seit der politischen Wende konnten mit dem Arbeitsschwerpunkt in Ost- und Südosteuropa mehr als 950.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden.

Breite Anerkennung findet darüber hinaus die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so direkt zum Frieden in Europa bei.

In Ihrer Stadt/Gemeinde konnten in diesem Jahr leider keine freiwilligen Helfer für die Haus- und Straßensammlung gefunden werden. Deshalb wurde dem heutigen Mitteilungsblatt ersatzweise ein Überweisungsformular beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt.

Sollten Sie Ihre Spende online oder am Bankautomaten überweisen, vermerken sie bitte die Spenden-Nummer, welche auf dem Ihnen zugestellten Überweisungsformular angegeben ist und Ihren Wohnort.

Der Volksbund und Ihre Stadt/Gemeinde bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer angemessenen Spende zu unterstützen:

BW-Bank Stuttgart,

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64, BIC: SOLADEST600

gez. Guido Wolf MdL

Minister der Justiz und für Europa
des Landes Baden-Württemberg,
Vorsitzender des Landesverbands

gez. Hartmut Holzwarth

Oberbürgermeister,
Bezirksvorsitzender
Nordwürttemberg

Landfrauenverband Reutlingen e.V.

Tagung für Ortsvorsitzende und Stellvertreterinnen abgesagt
Aufgrund der steigenden Infektionszahlen der Corona-Pandemie sagt der Landfrauenverband Reutlingen e.V. die für Samstag, 24.10.2020 geplante Tagung im Albgut in Münsingen ab.

Die Einstellungsberater der Landespolizei informieren zum Polizeiberuf

Für die Einstellungsjahrgänge 2021 und 2022 bleiben die Einstellungszahlen bei der Landespolizei Baden-Württemberg weiter auf hohem Niveau. Die Chancen für Berufsinteressierte sind entsprechend gut.

Zwei verschiedene Ausbildungsgänge bietet die Landespolizei an: Die moderne, stark praxisorientierte, duale Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst dauert 30 Monate und steht Schulabgänger/-innen ab Mittlere-Reife mit einem Mindestnotenschnitt von 3,2 offen. Bewerber mit Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundener Hochschulreife mit einem Notenschnitt von mindestens 3,0 können direkt über ein Bachelorstudium in die Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes einsteigen. Die Dauer dieser Ausbildung inklusive Studium beträgt insgesamt 45 Monate. Weitere wichtige Informationen gibt es unter www.polizei-beruf.de zu finden.

Für Interessierte ist jetzt wichtig: Bewerbungsschluss für die Einstellungen im mittleren Dienst mit Ausbildungsbeginn im Herbst 2021 und für die Einstellungen im gehobenen Dienst mit Studienbeginn im Juli 2021 ist am 31. Dezember 2020.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Reutlingen informieren gerne persönlich, per E-Mail oder Telefon (Reutlingen/Tübingen: 07121/942-5550, -5551, -5555; Rottenburg/Zollernalbkreis: 07433/264-220) über den Beruf sowie die Voraussetzungen für eine Bewerbung. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich bei mehreren öffentlichen **Informationsveranstaltungen** zu informieren:

- 26.10.2020, 17.00-19.00 Uhr,
Polizeirevier Münsingen, Karlstraße 2, 72525 Münsingen
- 23.11.2020, 17.00-19.00 Uhr,
Polizeihochhaus Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 30
- 02.12.2020, 17.00 Uhr-19.00 Uhr,
Polizeirevier Hechingen, Heiligkreuzstr. 6
- 72379 Hechingen
- 03.12.2020, 17.00 Uhr-19.00 Uhr,
Polizeirevier Albstadt, Rudolf-Diesel-Str. 3, 72461 Albstadt

Wichtige Hinweise:

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung begrenzt. Deshalb richtet sich das Angebot vorrangig an Berufsinteressenten/-innen aus den Landkreisen Reutlingen, Tübingen sowie dem Zollernalbkreis. Eine vorherige Anmeldung und Teilnahmebestätigung ist unbedingt erforderlich: Anmeldung per E-Mail unter reutlingen.berufsinfo@polizei.bwl.de unter Angabe des Namens, des Alters und der Wohnadresse. Christian Wörner (cw), Telefon 07121/942-1102

Der Garten als Anker in Zeiten von Corona

Bereits im Jahr 2019 – als sich noch niemand so etwas wie die Corona-Pandemie vorstellen konnte, hat sich der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Reutlingen entschieden, das Jahresmotto für 2020 der Gartenkultur zu widmen. Gedanke dabei waren nicht die Steingärten sondern Gärten, die einer Vielzahl von unterschiedlichen Pflanzen und Tieren eine Heimat bieten. Gärten sind zudem wichtige Erholungsräume in einer zunehmend hektischer werdenden Zeit. Ein blumenreicher Garten ist gerade für die Insekten und insbesondere für unsere Bienen wichtig. Und mancher Gartenfreund begreift seine Gartenarbeit als kreative Herausforderung.

Iris Braun hat aus ihrem Garten und der anliegenden Streuobstwiese in Kusterdingen in 25 Jahren ein lebendes Kunstwerk geschaffen. Es ist ein Garten, den man mit allen Sinnen erleben muss. Diesem Garten hat der Kreisobstbauverband bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr, mit einer begrenzten Anzahl von Teilnehmern, einen Besuch abgestattet. Die Veranstaltungen wurden von Isabel Möhrle von der Grünflächenberatungsstelle im Landratsamt vorbereitet. Stand bei dem ersten Besuch vor allem die sommerliche Blütezeit mit Rosen im Vordergrund, so waren es jetzt die Stimmungen des Herbsts, der Erntezeit, die es zu erleben gab. Der Garten war eine wahre Freude, es summt und brummt überall und die Blumen des Herbsts entfalten ihre ganze Farbenpracht. Die rot- und blaugetönten Herbstastern bilden einen schönen Kontrast zu den filigranen Strukturen der vielen Gräser.

Natürlich wurde auch gefachsimpelt unter anderem über die Walnussfruchtfliege, ein neuer Schädling der sich in Zeiten des Klimawandels seit den letzten 6 Jahren auch bei uns immer stärker ausbreitet und den riesigen Walnussbaum im Eingangsbereich befallen hatte. Durch die Fruchtfliege wird die grüne Schale der Nüsse zerstört. Übrig bleibt eine braune klebrige Masse, die sich auch negativ auf die Kerne der Nuss auswirkt.

Jetzt im Herbst muss auch bedacht werden, was im Frühjahr im Garten blühen soll. Der Herbst ist die Zeit, um Blumenzwiebeln zu pflanzen. Wohin sollen Tulpen, Narzissen, Krokus oder Winterlinge, die im Frühjahr blühen?

Im Jahr 1992 ist Iris Braun in ihr Haus in Kusterdingen eingezogen. Ein Landschaftsgärtner erhielt den Auftrag auf einer Fläche von rund 2.800 m² einen pflegeleichten Garten mit Gras und Sträucher zu gestalten. Doch dann, inspiriert durch ein Gartenbuch begann Iris Braun sich intensiver mit ihrem Garten zu beschäftigen. Jahr für Jahr änderte der Garten sein Gesicht und über die Jahre hinweg entstand ein herrlicher Staudengarten der seinesgleichen sucht. Die Mitglieder hatten die Gelegenheit diesen wunderschönen Garten zu genießen. Vom ursprünglichen Ansatz eines „pflegeleichten Garten“ ist nichts übrig geblieben. Die Arbeit im Garten ist mehr Lust als Last. Oder wie Iris Braun sagte: "Für meinen Garten lasse ich alles andere liegen".

Kontakt:

Thilo Tschersich, Ulrich Schroefel und Isabel Möhrle
Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau / Grünflächenberatungsstelle am Landratsamt Reutlingen

Telefon: 07121-480 3327

Sprechzeiten Mo, Di und Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Mail: gruenflaechenberatung@kreis-reutlingen.de

Fördermittel für innovative Projekte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu vergeben

Das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ unterstützt mit jährlich 200.000 Euro innovative und nachhaltige Projekte im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet. Die **vollständig ausgefüllten Antragsunterlagen** für die anstehende Förderrunde 2021 müssen der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets **bis spätestens 15. November 2020 vorliegen**.

Rund 3 Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ konnten seit 2008 pfiffigen Projektideen die notwendige Anschubfinanzierung geben. Seit Bestehen des Förderprogramms sind damit über 290 Projekte aus den Handlungsfeldern „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“, „Historisch-kulturelles Erbe“, „Biodiversität und Forschung“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit“ auf den Weg gebracht worden.

Für die nun anstehende Förderrunde 2021 können ab sofort von Vereinen und Verbänden, Kommunen, Erzeugerzusammenschlüssen und Unternehmen sowie von Privatpersonen Anträge eingereicht werden. Die Fördervoraussetzungen für ein mögliches Projekt, die Förderkonditionen sowie das Antragsformular sind online unter www.biosphaereengebiet-alb.de einsehbar.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb geben allen Interessierten im persönlichen Kontakt Hilfestellungen bei der Antragsstellung und begleiten die Projekte auch nach erfolgter Antragsbewilligung weiter.

Eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Beantragung der finanziellen Unterstützung ist die fristgerechte Einreichung der Unterlagen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Antrag muss bis spätestens 15. November 2020 in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb eingegangen sein. Neben der ausführlichen Projektbeschreibung sind zu diesem Zeitpunkt bereits drei vergleichbare Angebote, ein detaillierter Zeitplan und erforderliche Genehmigungen beizulegen.

Alle fristgerecht eingegangenen Anträge werden dann in der Geschäftsstelle gesichtet und mit den zuständigen Fachbehörden abgestimmt. Neben der Prüfung, ob eine Förderung über die Landschaftspflegerichtlinie möglich ist, muss das Projekt die Ziele des Biosphärengebiets unterstützen. Der Beirat des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V.“ entscheidet im März 2021 über die Vergabe der Mittel.

Ran an den Familientisch! Vortrag als Online-Seminar

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung nach dem ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am **Dienstag, 3. November**, von 10 bis 11:30 Uhr als Online-Seminar an.

BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden Württemberg. Angesprochen sind Eltern von Kindern im Alter vom ersten bis zum dritten Lebensjahr. Geschafft! Aus dem Säugling ist ein Kleinkind geworden. Die

Beikost wird langsam durch fünf Mahlzeiten ersetzt und das Kind nimmt am normalen Familienessen teil.

Was und wie viel, darf der Sprössling essen und trinken? Wie sieht es mit speziellen Kinderlebensmitteln aus und was tun, wenn das Kleine kein Gemüse mag?

Sabine Schwaigerer beantwortet Fragen rund um die Ernährung nach dem ersten Lebensjahr und schafft einen Überblick über die allgemeinen Empfehlungen. Außerdem gibt die Beki-Referentin Tipps wie die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung gelingt und Gemüseuffel vom Gegenteil überzeugt werden können.

Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN (eine Verbindung über das Mobilfunknetz wird nicht empfohlen). Einen PC, Laptop oder Tablet. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird, den Internetbrowser „Firefox“. Für die Übertragung der Sprache: Festnetztelefon oder Handy.

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Montag, 26. Oktober 2020 unter der Nummer 07381-9397 7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung per Mail einen Zugangscodes zur Veranstaltung.

Start der 12. „Wilden Wochen“

Vom 17. Oktober bis zum 31. Dezember 2020 werden 17 Gastronomie-Betriebe im Landkreis Reutlingen ihre Gäste wieder mit köstlichen Wildgerichten verwöhnen - das Wildfleisch garantiert aus unserer Region. Die "Wilden Wochen" sind eine Aktion der Kreisjägersvereinigungen Reutlingen und Münsingen, der teilnehmenden Gastronomen und des Landkreises Reutlingen.

Wild ist ein Produkt höchster Qualität und beinahe das ganze Jahr über verfügbar. Mit einem geringen Fettanteil, viel Eiweiß und vielen Mineralstoffen ist Wild ein hochwertiges Lebensmittel. Bei den Deutschen steht Wildfleisch bisher jedoch eher selten auf dem Speiseplan. Derzeit liegt der durchschnittliche Wildverbrauch bei 0,45 kg pro Person und Jahr (Deutscher Jagdverband 2013/2014). Eine gesicherte regionale Wildbretvermarktung ist das zentrale Anliegen aller beteiligten Partner aus Gastronomie und Handel bei den „Wilden Wochen“. Die beteiligten Partner aus Gastronomie und Handel verpflichten sich, ausschließlich regionales Wild zu verwenden, d. h. Wild aus einem Umkreis von 100 km um ihren Betrieb. Wo Wildbret im Landkreis Reutlingen erhältlich ist und welche Gastronomiebetriebe in diesem Jahr bei den „Wilden Wochen“ mitmachen finden Sie im Flyer auf der Homepage des Landkreises unter kreis-reutlingen.de

Die „Wilden Wochen“ starteten erstmals im Jahr 2009. Es handelte sich dabei um ein Projekt des damaligen Jagdimpulsprogramms im Landkreis Reutlingen, mit dem Ziel, die Absatzmöglichkeiten von Wild zu verbessern. Eine angemessene Bejagung und damit der Schutz der Land- und Forstwirtschaft ist nachhaltig, wenn das Wild anschließend als wertvolles Fleisch in die Lebensmittelkette einfließt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten

Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649; persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Öffnungszeiten im ev. Pfarrbüro

Dienstag 9:00 – 11.30 Uhr

Freitag 8:30 – 11.00 Uhr

Freitag, 23.10.

16.30 Kinderstunde „Schneckies“ (Vorschulkinder und 1.-2. Klasse)

20.00 Posaunenchor (Großer Saal EG)

20.00 Teenagerkreis

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
Micha 6,8

Sonntag, 25.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Frühgottesdienst in der Kirche (Pfr. Arnold *) mit Friedhelm Diehl (Hilfe für Brüder)
9.45 Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Spätgottesdienst in der Kirche (Pfr. Arnold *) mit Friedhelm Diehl (Hilfe für Brüder)
Bitte Mund-Nasen-Schutz und das Evangelische Gesangbuch mitbringen.
Das Opfer ist für Hilfe für Brüder bestimmt *)
18.00 Bezirksjugendgottesdienst in der Stiftskirche in Dettingen/Erms*)

Dienstag, 27.10.

- 19.30 Frauengruppe

Sonntag, 01.11.

- 9.00 Frühgottesdienst in der Kirche (Pfr. Arnold *)
9.45 Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10.00 Spätgottesdienst in der Kirche (Pfr. Arnold *)

Bitte Mund-Nasen-Schutz und das Evangelische Gesangbuch mitbringen.



Erntedankgaben

Foto: Pfarrer Matthias Arnold

Taufsonntag

Am Sonntag 15. November können ab 15 Uhr Taufen von Kindern in unserer Peter-und-Paul-Kirche stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Es ist nicht möglich, alle individuellen Wünsche zu berücksichtigen. Weitere Tauftermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Opfer für „Hilfe für Brüder“ am 25. Oktober 2020

Hilfe für Brüder bringt den Menschen praktische Hilfe durch Aktionen der einheimischen Christen vor Ort. Dabei wird Mut gemacht zur Selbsthilfe, um so Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Bei aller materiellen Hilfe laufen Nothilfe und Seelsorge Hand in Hand. Darum

werden auch Christen, die um ihres Glaubens willen unterdrückt oder verfolgt werden, unterstützt.

Liebe Gemeindeglieder,

Wir feiern den **Sonntags-Gottesdienst** ab Oktober witterungsbedingt wieder in unserer Peter-und-Paul-Kirche in Grabenstetten. Leider bietet unsere Kirche nach den Corona-Abstandsregeln nur Platz für gut 40 Menschen (bei Einzelbelegung; häusliche Gemeinschaften erhöhen sich die Anzahl der Sitzplätze möglicherweise geringfügig).

Die Einzelplätze sind im Kirchenraum durch **Sitzkissen** markiert. Unsere Kirchengemeinderäte sind gerne dabei behilflich, einen Platz zu finden. Auch die Empore darf wieder genutzt werden.

Da in unseren Gottesdiensten in Grabenstetten regelmäßig mehr als 40 Personen zusammenkommen, wird es in der kalten Jahreszeit nötig werden, **zwei Gottesdienste** am Sonntagmorgen hintereinander zu feiern. In aller Regel werden diese Gottesdienste nach einer **identischen Liturgie** gefeiert.

Frühgottesdienst: 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr

Spätgottesdienst: 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr

Dazwischen wird der Kirchenraum gründlich gelüftet.

Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

Die Kinderbibeltage müssen aufgrund der aktuellen Coronalage dieses Jahr leider ausfallen.

Das Frauenfrühstück im November muss aufgrund der aktuellen Coronalage leider ausfallen.

Büchertisch im Gemeindehaus

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Büchertisch für Sie im Gemeindehaus.

Wir haben eine Auswahl an Büchern, Kalender, Bibeln/Kinderbibeln, Karten, Bildbände, DVD's, CD's, und Geschenke. Gerne bestellen wir auch nicht vorrätige Bücher oder sonstige Artikel aus dem SCM-Shop.

Wer Interesse hat sich das Angebot am Büchertisch anzuschauen, oder etwas kaufen möchte, kann sich gerne bei unserem Büchertischteam telefonisch melden.

Karin Bauer 936 096, Waltraud Durdel 931 91,

Regina Heidenreich 7377, Susanne Klingler 941 863

Herzliche Einladung zum Bezirksjugendgottesdienst am Sonntag, 25. Oktober 2020 um 18 Uhr in der Stiftskirche in Dettingen/Erms

Thema: „Holywood“

Am 25. Oktober 2020 ist es mal wieder soweit, wir wollen wieder den bezirksweiten Jugendgottesdienst gemeinsam feiern, dieses Mal unter dem Motto: „Holywood“ (mehr zum Thema gibt es auf unserer Homepage www.ejw-bum.de). Los geht's um 18 Uhr in der Stiftskirche in Dettingen/Erms (bitte eine Maske mitbringen und beim Betreten der Kirche tragen!).

Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Jugo durch die Mitarbeitenden des Gottesdienstteams „Connect“ der Evangelischen Kirchengemeinde Dettingen, die sich ein spannendes und abwechslungsreiches Programm überlegt haben.

Der Gottesdienst gibt Jugendlichen und Erwachsenen auch in dieser Zeit die Möglichkeit, gemeinsam ihren Glauben an Jesus Christus zu feiern. Das ehrenamtliche Gottesdienstteam „Connect“ aus Dettingen und das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen laden Jung und Alt herzlichst zu diesem Gottesdienst ein!

Kontaktadresse: Ev. Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen, Pfählerstr. 26, 72574 Bad Urach, 07125/309 33 80 oder Email: info@ejw-bum.de

„Eigentlich bin ich ganz anders“ - Predigt über Eph 4,22-32

Von Pfr. Matthias Arnold

„Eigentlich bin ich ganz anders, ich komme nur so selten dazu“. Dieser Satz des Schriftsteller Ödön von Horvath bringt gut auf den Punkt, was das Bibelwort uns zum heutigen Sonntag ans Herz legt. Zwar sind die alten Gewohnheiten stark, und was wir als Kinder gelernt und als Jugendliche und Erwachsene eingeübt haben, haftet uns an. Aber dennoch gilt: Es ist möglich, über seinen eigenen Schatten zu springen, frei zu werden von den Mechanismen der gewohnten Worte und Verhaltensweisen. Der Verfasser des Epheserbriefs beschreibt das so:

Ihr sollt euer altes Leben wie alte Kleider ablegen. Folgt nicht mehr euren Leidenschaften, die euch in die Irre führen und euch zerstören. 23 Lasst euch in eurem Denken verändern und euch innerlich ganz neu ausrichten. 24 Zieht das neue Leben an, wie ihr neue Kleider anzieht. Ihr seid nun zu neuen Menschen geworden, die Gott selbst nach seinem Bild geschaffen hat. Jeder soll

erkennen, dass ihr jetzt zu Gott gehört und so lebt, wie es ihm gefällt. 25 Belügt einander also nicht länger, sondern sagt die Wahrheit. Wir sind doch als Christen die Glieder eines Leibes, der Gemeinde von Jesus. 26 Wenn ihr zornig seid, dann ladet nicht Schuld auf euch, indem ihr unversöhnlich bleibt. Lasst die Sonne nicht untergehen, ohne dass ihr einander vergeben habt. 27 Gebt dem Teufel keine Gelegenheit, Unfrieden zu stiften. 28 Wer bisher von Diebstahl lebte, der soll sich jetzt eine ehrliche Arbeit suchen, damit er auch noch Notleidenden helfen kann. 29 Redet nicht schlecht voneinander, sondern habt ein gutes Wort für jeden, der es braucht. Was ihr sagt, soll hilfreich und ermutigend sein, eine Wohltat für alle. 30 Tut nichts, was den Heiligen Geist traurig macht. Als Gott ihn euch schenkte, hat er euch sein Siegel aufgedrückt. Er ist doch euer Bürge dafür, dass der Tag der Erlösung kommt. 31 Mit Bitterkeit, Wutausbrüchen und Zorn sollt ihr nichts mehr zu tun haben. Schreit einander nicht an, redet nicht schlecht über andere und vermeidet jede Feindseligkeit. 32 Seid vielmehr freundlich und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch durch Jesus Christus vergeben hat. (Übersetzung: „Hoffnung für alle“)

Das alte Leben wie Kleider ablegen. Klingt ziemlich unrealistisch, oder? Wir sind doch in jedem Moment das, was wir bisher gelebt und erlebt haben. Da kann man doch sein altes Leben nicht einfach ablegen, wie einen Mantel an der Garderobe!

Stimmt, das geht nicht. Man nimmt sich ja immer selber mit, mit allem, was man so ist, und was man so erlebt hat. Wenn jemand z.B. den Arbeitsplatz wechselt, eine neue Stelle antritt, dann ist innerlich natürlich die Uhr nicht auf Null gestellt. Die Erfahrungen, im Guten wie im Schlechten, sind allzeit mit dabei, man nimmt sie mit. Auch bei einem Schulwechsel, oder sogar beim Umzug an einen anderen Ort.

Diese Erfahrung, dass Erlebnisse uns prägen, zumal dann, wenn sie sich wiederholen, diese Erfahrung machen wir immer wieder. Und dann reagieren wir in einer bestimmten Situation ganz impulsiv, ganz emotional, weil ein wunder Punkt von uns wachgerufen wird. „Wir können nicht aus unserer Haut“, so beschreibt es eine Redensart.

Aber dieser Spruch ist nicht das letzte Wort über uns Menschen. Es gilt noch Anderes. Der Verfasser des Epheserbriefs spricht die Menschen so an, wie sie sind. Das ist das eine. Ich muss nicht erst besonders gut und geduldig und selbstbeherrscht werden, dass Gott etwas mit mir anfangen kann. Nein, unser Vater im Himmel möchte uns so prägen und in unserem Herzen wirken, wie wir im Moment sind. Kein göttliches Casting, keine Vorauswahl, Gott ruft uns so, wie wir sind.

Es ist nun aber Teil der guten Botschaft Gottes, dass wir auch nicht immer so bleiben müssen, wie wir sind. Wer schüchtern ist, kann mutig werden, und sich auch einmal zu Wort melden. Wer aufbrausend und emotional ist, der muss sich nicht immer im Geflecht der überquellenden Gefühle verstricken; wer schnell ist im Kopf, und meistens schon drei Schritte vorausdenkt, der kann auch mal stehenbleiben, und warten, bis andere hinterherkommen, mit ihren Gedanken und Gefühlen. Wir sind zwar geprägt, auf die ein oder andere Weise, das Boot unseres Lebens ist breit oder schmal, leicht oder schwer, aber wir müssen mit diesem Boot nicht immer im selben Fahrwasser schwimmen. Was war, und was wir auch an Schwerem erlebt haben, das muss uns nicht ewig binden; wir gehen mit anderen Augen durch diese Welt, wenn Gott uns die Augen dafür öffnet. Die Bibel nennt diesen erneuerten Blick das Wirken des Heiligen Geistes. Was mit einem von Gottes Geist erneuerten Blick alles möglich ist, zählt unser Predigttext aus dem Epheserbrief auf. Ich greife zwei Verse heraus.

„Redet nicht schlecht voneinander, sondern habt ein gutes Wort für jeden, der es braucht. Was ihr sagt, soll hilfreich und ermutigend sein, eine Wohltat für alle.“

Ja, was kann man mit Worten nicht alles anrichten. Und wie einfach ist es, über einen anderen Menschen schlecht zu reden; da braucht meist nicht einmal Mut dazu; übereinander schlecht reden, wenn es Konflikte gibt, das ist einfach. Viel schwieriger, weil anstrengender ist es, miteinander zu reden. Damit solch ein Gespräch nicht in blinden Zorn und überschäumender Schreierei endet, muss man nämlich die Worte abwägen. Was will ich erreichen beim anderen? Und mit welchen Worten ist das möglich? Beim Nachdenken darüber, beginne ich zu verstehen, wie diese Worte aus dem Epheserbrief wohl gemeint sind. Redet nicht schlecht voneinander, sondern habt ein gutes Wort für jeden, der es braucht.

Das heißt weniger übereinander reden, sondern mehr miteinander. Und ein gutes Wort muss auch nicht immer ein beschwichtigendes Wort sein; es gibt ja auch Menschen, die sind so konfliktscheu, dass sie jedes Problem, jedes untragbare Verhalten eines Menschen mit den Worten weglächeln, „na so isch er halt“. Könnte es sein, dass in den Augen des Apostels in diesem Falle ein gutes Wort ein klares,

unmissverständliches Wort ist? „Bis hierher und nicht weiter!“ Ist solch ein Wort nicht mitunter barmherziger, als klebrige Harmonie- soße, unter der dann noch bald wieder die unverdaulichen, harten Brocken von Vorschein kommen? Und so liegt es an uns, unser eigenes, von Gottes Geist geschärftes Gewissen zu befragen, worin ein gutes Wort im konkreten Fall denn besteht. Natürlich können sich Menschen in der Einschätzung dieser Dinge auch irren. Und genau hier setzt dann der zweite Ratschlag aus dieser Fülle unseres Bibelworts an, den ich nun abschließend herausgreife:

„Seid vielmehr freundlich und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch durch Jesus Christus vergeben hat.“

Die Barmherzigkeit hat ihre Quelle nicht in einem Überlegenheitsgefühl; sie speist sich nicht so sehr aus den Mitteln des Verstandes, der mir sagt: Ich kann helfen, ich kann mich so oder so verhalten. Der Kern der Barmherzigkeit ist das Gefühl, die Erkenntnis des Herzens: Mir geht es ja genauso; ich könnte jetzt auch in dieser Lage sein; da hat sich vielleicht jemand im Überschwang der Emotionen in der Wortwahl vergriffen, und gerade zu teuflisch ist das verderbliche Spiel, dass dann beginnt: O, wie kann der das nur so sagen! Nein, was erlaubt die sich eigentlich! Und schon ist die Tür des Herzens verbarrikadiert, und der Raum für eine andere Bewertung der Situation ist verspielt. Wenn ich aber von meiner eigenen Schwäche weiß, und mir vor Augen stelle, dass ich selbst manchmal danebengreife mit Worten oder mit meinem Tun und Lassen, dann kann ich vielleicht – mit Gottes Hilfe – anders reagieren, wenn mir unrecht geschieht. Dann kann ich vielleicht zu mir selbst sagen. OK, der hatte heute einen schlechten Tag, vielleicht hat er Kopfschmerzen oder eine Sorge hält ihn gefangen oder sonst etwas. Ich vergebe ihm das. Ich schaue nochmal an, was mir weh getan hat, und lasse die Kränkung dann an mir vorüberziehen.

Jesus behaftet mich nicht bei meiner Schwäche, also mache ich das jetzt auch nicht bei diesem Menschen. Und so, in diesen kleinen Alltagsübungen, wirkt Gottes Geist an uns. Darauf dürfen wir vertrauen, darum sollen wir ihn bitten. Amen.

Katholische Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen

mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach

Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752

E-Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de

www.katholischekircheBadUrach.de

facebookteam-josefmaria@web.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung besetzt.

Pfarrer Dr. Alain Rabarijaona ist unter Tel.: 0151 70174853 und Diakon Rudolf Tress unter Tel.: 0151 1913 3221 oder unter 07383/1504 zu erreichen.

Maskenpflicht während des Gottesdienstes

Das Land Baden-Württemberg hat die 3. Stufe des Pandemieplanes zur Corona-Bekämpfung ausgerufen. Dies bedeutet laut der Mitteilung aus Rottenburg, dass während religiösen Veranstaltungen in geschlossenen Räumen (Eucharistiefeiern und anderen Gottesdiensten) eine Mund-Nasen-Bedeckung und auch eine Anmeldung der Mitfeiernden zu allen Gottesdiensten verpflichtend ist.

Gottesdienstordnung

Freitag, 23. Oktober 2020

9:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 24. Oktober 2020

18:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 25. Oktober 2020

10:30 Hl. Messe zum Sonntag der Weltmission, St. Josef, Bad Urach

11:45 Hl. Messe in portug. Sprache, St. Josef, Bad Urach

Freitag, 30. Oktober 2020

09:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 31. Oktober 2020

18:00 Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach
anschl. Eucharistische Anbetung

Sonntag, 1. November 2020 - Allerheiligen

10:30 Hl. Messe mit Schola, St. Josef, Bad Urach
 13:00 Andacht mit Gräberbesuch, Friedhof, Bad Urach

**Tannenbaum gesucht.....**

Wir suchen für unsere Kirchen St. Josef in Bad Urach und Maria zum Guten Stein in Dettingen einen Tannenbaum und würden uns freuen, wenn Sie sich im Pfarrbüro melden!
 Telefonnummer: 07125/ 946 750
 Vielen Dank!
 Der Baum wird von uns gefällt und abgeholt!

Firmvorbereitung 2020/2021

Ganz herzliche Einladung an die Firmbewerberinnen und Firmbewerber mit ihren Eltern zum Start der Firmvorbereitung
**am Donnerstag, den 19. November 2020
 um 19 Uhr in die Kirche St. Josef in Bad Urach.**

Auch wer sich bisher noch nicht angemeldet hat und an der Firmung 2021 teilnehmen möchte, ist ganz herzlich eingeladen.

Vereinsmitteilungen

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.

**Nachlese Schrott- und Alteisenammlung**

Der Schützenverein Grabenstetten bedankt sich ganz herzlich bei allen Grabenstetter Bürgern, die uns ihr Alteisen/Schrott zur Abholung am vergangenen Samstag und den Tagen zuvor so zahlreich zur Verfügung gestellt haben und damit unsere Vereinsarbeit unterstützen.

Die Alteisenammlung ist für unseren Verein diesmal umso wichtiger, da es sich um unsere einzige Veranstaltung in diesem Jahr handelt.

Ebenfalls herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die mit ihren Fahrzeugen, Anhängern und viel Muskelkraft das Alteisen eingesammelt haben. Vielen Dank auch an das Küchenteam für das leckere Vesper und Mittagessen.

Das Nachtschießen am 14. November 2020 entfällt.**Ligasaison 2020/21****Luftgewehr Württembergliga**

Der Ligaausschuss des Deutschen Schützenbundes (DSB) hat Ende September die Absage seiner ersten und zweiten Bundesligen beschlossen. Dieser Entscheidung folgte die Landessportleitung und setzt die Württemberg-, Verband- und Landesligen ebenfalls aus. Die Tabellenstände werden auf Basis der Abschlusstabellen der Saison 2019/2020 eingefroren und die Saison startet im Herbst 2021 neu.

Rundenwettkämpfe KK-Liegend

In der neuen Wettkampfsaison 2020/21 starten für den Schützenverein Grabenstetten in teilweiser neuer Zusammensetzung eine Mannschaft in der Bezirksliga Neckar und eine Mannschaft in der Kreisliga Hohen Urach.

In jeder Mannschaft können bis zu fünf Schützen starten von denen die drei Besten in die Wertung kommen und das Mannschaftsergebnis von maximal 900 Ringen (jeder Schütze gibt 30 Schuss ab) bilden.

Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie werden alle Wettkämpfe auf der eigenen Schießanlage als Fernwettkämpfe ausgetragen, um den direkten Kontakt der Schützen zueinander zu vermeiden.

Bezirksliga**1. Wettkampf: SV Grabenstetten 1 : SV Mittelstadt 1 855 : 872**

In der ersten Mannschaft schießen als Schützen mit: Torsten Binsch, Frank Ludewig, Hubert Gablenz sowie Yvonne und Uwe Schmauder.

Im ersten Wettkampf erzielte die Mannschaft 855 Ringe gegen die Schützen aus Mittelstadt, die sehr gute 872 Ringe geschossen haben.

Unsere erste Mannschaft belegt mit ihrem Ergebnis den 17. Platz in der Gesamttabelle der 20 teilnehmenden Mannschaften.

| | |
|------------------|-----------|
| Uwe Schmauder | 289 Ringe |
| Yvonne Schmauder | 285 Ringe |
| Frank Ludewig | 281 Ringe |
| Torsten Binsch | 280 Ringe |
| Hubert Gablenz | 258 Ringe |

Kreisliga**1. Wettkampf: SV Grabenstetten 2 : SG Hengen 1 826 : 851**

In der zweiten Mannschaft schießen als Schützen mit: Hanna Henger, Willi Jahn, Marc Thomas und André Lang.

Die zweite Mannschaft erzielte in ihrem ersten Wettkampf gegen die Schützen aus dem Nachbarort Hengen 826 Ringe. Mit diesem Ergebnis belegt Grabenstetten in der Gesamttabelle den 8. Platz und hat sich somit im Mittelfeld der 17 teilnehmenden Mannschaften platziert.

| | |
|--------------|-----------|
| Marc Thomas | 281 Ringe |
| Willi Jahn | 278 Ringe |
| André Lang | 267 Ringe |
| Hanna Henger | 252 Ringe |

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.

**In Memoriam**

Der TSV Grabenstetten trauert um sein langjähriges Mitglied

Horst Winter

Vor knapp zwanzig Jahren verlegte er seinen Lebensmittelpunkt nach Grabenstetten. Er entdeckte seine Liebe zum Handball, auch das gesellige Miteinander und so scheute er sich nicht, als „Raigschmecker“ rasch Verantwortung zu übernehmen. Seine Ideen scheiterten nie an der Umsetzung, hatte der Tüftler Horst stets die finanziellen Mittel und das Konstrukt schon parat.

Dankbar für sein Wirken, die vielen unvergesslichen Momente, werden wir Horst in Erinnerung und ihm ein ehrendes Andenken behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt Petra mit Familie.

Abt. Handball**Jugend**

Von den ursprünglich sieben angesetzten Jugendspielen blieben am letzten Wochenende noch zwei übrig.

Einen guten Start legte die **weibliche A-Jugend** hin, denn Anni Knoll traf schon nach 40 Sekunden vom Punkt. Ihre Farben legten stets vor, sorgten mit einem 3:0 Lauf ab der 8. Minute erstmals für entspannte Mienen beim Trainerteam Uwe Beck und Frank Engelbrecht. Kurz vor dem Kabinengang war der Vorsprung nach einem Treffer von Laura Wahl sogar auf fünf Tore angewachsen (11:6, 25.), aber die HT Uhingen-Holzhausen kam erneut auf 2 Tore heran. Kurz vor dem Pfiff schaffte Alina Kazmaier das 12:9. Obwohl Hanna Henger (neu im Tor) einen klasse Job machte, näherten sich die Gäste bis zur 53. auf 19:18. Die fällige Auszeit zeigte die gewünschte Wirkung, denn Mia Baldszus brachte mit einem Doppelpack ihr Team zurück in die Spur. Die Mädels freuten sich zurecht über einen 24:19 Erfolg.

Aufstellung: H. Henger, C. Lonetti; A. Kazmaier (1), N. Despot (2), S. Huber, L. Friedrich (3), A. Knoll (4/3), A. Huber, S. Demirdji, L. Altomare, M. Fischer (1), M. Baldszus (5), L. Wahl (6/1)

Das erste Spiel der neuen Saison in der Falkensteinhalle bestritt die **weibliche C-Jugend** gegen den TV Nellingen 2. Bis zum 5:5 in der 10. Minute konnten sie immer vorlegen. Allmählich fanden die Gäste besser ins Spiel und setzten sich über 8:12 auf 10:14 ab. Klara Wilke und Julia Zlodi verkürzten zum 12:14 Halbzeitstand. Mit einem 3:0 Lauf setzten die Gäste gleich wieder Akzente und so mussten unsere Mädels endgültig abreißen lassen. Loredana De Rose gelang der letzte Treffer zum 20:28 Endstand.

Aufstellung: N. Özcan, A. Mack (2), L. Scheu, L. De Rose (7), J. Zlodi (7), K. Wilke (3), S. Peters, L. Hirn, N. Mack (1)

Aktive

Schwierigen Zeiten sehen wir bei unserem Sport entgegen. Von den 88 (!) angesetzten Spielen am Wochenende im Bezirk Esslingen-Teck wurden ab Freitag bis Sonntagmorgen insgesamt 63 (!) Partien abgesetzt. Also nur noch gut ein Viertel wurde tatsächlich gespielt. Es war bereits am Freitag absehbar, dass spätestens am Samstagabend die magische Zahl von 50 auch im Kreis Reutlingen erreicht sein würde, was unsere Verantwortlichen nach reichlichen Überlegungen veranlasste, die restlichen Spiele bei uns in der engen Halle ohne Zuschauer auszutragen. Von unseren 10 Begegnungen blieben nach Absagen der Gegner letztendlich noch 4 übrig. Hier ein herzliches Dankeschön an unseren Nick Scheu, der zusammen mit Raphi Sauter kurzfristig eine Liveübertragung auf YouTube ermöglichte. Bis auf wenige Minuten hat es super geklappt und wurde bei den Frauen von etwa 50, der Ersten von bis 120 Personen genutzt.

Unsere **Frauen** durften erstmals in der neuen Saison ran und empfangen die HSG Leinfelden-Echterdingen 3. Nachdem die anfängliche Nervosität abgelegt war, verwertete Anna-Sophia Dietz einen klasse Pass von Cindy Pelz zum 1:2 (6.). Noch in der 11. Minute hatten die Gäste mit 2:5 die Nase vorne, doch das sollte sich rasch ändern. Madeline Dommer startete eine erfolgreiche Aufholjagd, die erst nach dem 9:5 durch Ann-Christin Pelz endete. Die Gäste meldeten sich mit einem Doppelpack zurück, Katrin Randecker hatte aber postwendend die Antwort und so ging es mit 10:8 in die Kabine. Lea Sigler legte gleich nach, Cindy parierte, dazu Fabienne Van Gastel, die mehrmals hellwach in der Abwehr agierte und den eroberten Ball sofort weiter spielte, sich mit dem 15:10 selber in die Torschützenliste eintrug. Der Vorsprung wuchs bis auf 8 Tore an, da die HSG aber nie aufgab, wurde es noch einmal etwas knapper, endete aber 23:18 für unsere Mädels.

Aufstellung: C. Pelz, L. Sigler, S. Sauter, F. Van Gastel (1), M. Dommer (3), A. Ankele (1), A. Schmid, A.-C. Pelz (3), A.-S. Dietz (2), K. Randecker (1), A. Loser (4), C. Füllemann, N. Boneberg (5/3), M. Schwarz

Unsere **Erste** blieb leider auch im zweiten Anlauf ohne Zählbares. Immerhin gelangen gegen die HSG Leinfelden-Echterdingen aber 10 Treffer mehr als noch in der Vorwoche. Die HSG erzielte das 0:1 aber Matthias Rehm antwortete prompt. Auch die nächste Führung konnte von Tobias Haase sofort ausgeglichen werden, dann musste man jedoch den Gegner ziehen lassen (3:6). Zu fahrlässig wurden die Chancen vergeben, mal war der Pfosten Endstation, oft

auch der HSG Schlussmann. Dabei machte unser Marcel Brandt im Tor ebenfalls einen wirklich tollen Job. Nach gut 10 Minuten bat Manne Haase seine Jungs in die Auszeit und Raphi Sauter hatte die richtige Antwort. Fünf Minuten vor dem Seitenwechsel (10:13) zündeten sie den Turbo und schafften den Ausgleich. Zunächst standen wieder die Torleute im Fokus und dann gelang Fabrizio Mosca doch die erste TSV-Führung. Nun ging es rasant weiter, ab dem 17:16 zogen jedoch die Gäste wieder vorbei und spätestens ab dem 21:21 (47.) kippte die Partie endgültig und unsere Jungs unterlagen 27:30.

Aufstellung: M. Brandt, E. Buck; J. Kazmaier (2), M. Girke, T. Koch (2), M. Brändle (2), N. Lehmann, F. Mosca (4), R. Sauter (3), T. Haase (9/4), M. Rehm (5)

Sollte Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung machen, wären folgende Partien am Wochenende zu bestreiten:

Samstag, 24.10.2020

tus-Halle beim Fernsehturm, Stuttgart-Degerloch

| | | |
|---------|-----------|---------------------|
| gJD-KLA | 13.45 Uhr | tus Stuttgart - TSV |
| mJB-BK | 17.30 Uhr | tus Stuttgart - TSV |

Sporthalle bei der Burgschule, Köngen

| | | |
|-------|-----------|----------------------|
| M-KLB | 15.30 Uhr | TSV Köngen 2 - TSV 3 |
|-------|-----------|----------------------|

Theodor-Eisenlohr-Sporthalle, Nürtingen

| | | |
|------|-----------|--------------------|
| M-BK | 20.00 Uhr | TG Nürtingen-TSV 2 |
|------|-----------|--------------------|

Sonntag, 25.10.2020

Egelsee-Sporthalle 1, Neuhausen/Filder

| | | |
|--------|-----------|----------------------------|
| wJB-BL | 13.50 Uhr | TSV Neuhausen/Filder - TSV |
|--------|-----------|----------------------------|

Bitte unbedingt die entsprechenden Hinweise je Halle (Hygienekonzept, Zuschauer usw.) beachten und ob die Partien überhaupt stattfinden oder eventuell kurzfristig abgesagt wurden (auch auf der Homepage bzw. in Facebook sind eventuelle Spielabsagen aufgeführt)

Abt. Breitensport

Seniorinnengymnastik

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen ist es bis auf weiteres nicht möglich unsere Übungsstunden abzuhalten. Sobald dies wieder möglich ist, kommt eine Mitteilung im Blättle.

Bleibt gesund, damit wir möglichst bald wieder gemeinsam Sport treiben können!



Positionieren Sie
sich in der 1. Reihe!

Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt


NAK ■ VERLAG

Römerstraße 19 · 72555 Metzingen
Tel. 07123/3688-630 · Fax 07123/3688-222